

JESUS, DEIN HIRTE

Ruft dich

„Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe. Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hof sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein.“ Joh 10,14-16

„Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ Joh 10,9

Text: Joh 10,14-16.9



Jesus ruft dich,

- **weil er dich retten möchte**
- **weil er dich in seine Nachfolge hineinführen will**
- **weil er dich zur Freiheit, zum geistlichen Wachstum und zur Heiligung hinwachsen lassen will.**

1. Jesus ruft dich

- **Jesus ist die Türe**

1. Jesus ruft dich



- **Wir sind verwachsen mit dem Tod Christi. Als Christus am Kreuz starb, sind wir quasi mit ihm gestorben, als man ihn begraben hat, sind wir mit ihm begraben worden und als er wieder vom Tode auferstand, sind wir mit ihm auferstanden. (nach Röm 6,4-8)**
- **Siehe auch z.B.: Röm 7,1-6; 2Tim 2,11; Gal 2,19-20; Kol 2,12-20; Kol 3,3; 2Kor 5,14-18; Mt 10,39**

A photograph of a shepherd standing in a field, surrounded by a large flock of sheep. The shepherd is seen from behind, wearing a dark jacket and a hat. The sheep are scattered across the field, some grazing. The background is a hazy, misty landscape with rolling hills. The overall tone is somber and contemplative.

2. gestorben – begraben – auferstanden

- **Kennst du dieses „vor dem Kreuz“ und „nach dem Kreuz“?**

A photograph of a shepherd standing in a field, surrounded by a large flock of sheep. The scene is shrouded in a thick, grey fog, creating a somber and atmospheric mood. The shepherd is positioned in the center of the frame, facing away from the camera. The sheep are scattered across the field, some grazing and others standing. The background is completely obscured by the fog, with only faint outlines of trees and hills visible in the distance.

2. gestorben – begraben – auferstanden

Wir hängen oft in einer Schleife fest:

- **Wankelmütiger Verstand**
- **Gefühlsdurcheinander**
- **Hin und Her bei Entscheidungen**

3. Überwinde Wankelmütigkeit

1. Wir verstehen, was durch das Kreuz passiert ist, und fordern es ein.

Wir sind gestorben:

- dem Tod (Joh 5,24; Röm 6,23; Röm 8,38-39; 1Kor 15,21; 1Kor 15,54-55)
- der falschen Vaterschaft (Joh 8,44; Kol 1,13)
- der Macht der Sünde (Röm 6,2)
- dem Gesetz (Röm 7,4)
- dem Fluch (Gal 3,13)
- der «negative Seite» der Welt (Gal 1,4; Gal 4,3; Gal 6,14).

A photograph of a shepherd standing in a field, surrounded by a large flock of sheep. The shepherd is wearing a dark jacket and a hat, and is looking towards the sheep. The sheep are white and are grazing in the field. The background is a hazy, misty landscape with some trees and hills in the distance.

3. Überwinde Wankelmütigkeit

2. Wir leben unser neues Leben im Glauben an Jesus.

- Gal 2,20 sagt Ich lebe mein neues Leben im Glauben an Jesus und der Röm 6,11 sagt wir halten uns für gestorben und lebend für Christus.



3. Überwinde Wankelmütigkeit